GENOSSENSCHAFT
BAUFREUNDE

GENOSSENSCHAFT
BAUFREUNDE

Finanzanlass
12. Mai 2025

HERZLICH WILLKOMMEN ZU «ZAHLENSALAT UND BUCHSTABENSUPPE»

FINANZANLASS 2025
ZEITPLAN

19.00 BEGRÜSSUNG

19.10 BERICHT ZUR JAHRESRECHNUNG 2024

19.30 BERICHT VON DER «FINANZIERUNGSFRONT»

19.50 FRAGESTUNDE

20.50 SCHLUSSWORT DER PRÄSIDENTIN

21.00 APERO

HEUTE FÜR SIE DA:

MARKUS HARSCH

- Ressort Finanzen der Baufreunde
- Eidg. dipl. Treuhandexperte, Berater und Prüfer von rund 50 bis 70 Wohnbauträgern in der ganzen Schweiz, Referent bei WBG CH (Buchhaltung, Steuern, Prüfung, Rechnungslegung), Konsulent in Fachkommissionen
- Samichlaus der Baufreunde

...manchmal sehr schnell im Mötteliweg unterwegs...

HEUTE FÜR SIE DA:

GIAMPIERO BRUNDIA

- Berater für Finanzierung der Baufreunde
- Seit 30 Jahren im Kreditgeschäft tätig, höhere Fachausbildung zum Bankfachmann, seit 2003 in der bankenunabhängigen Kreditberatung tätig, als unabhängiger Finanzierungsberater hat er über 2'000 Finanzierungskonzepte erstellt und mehr als CHF 4 Mia. Immobilienkredite abgeschlossen
- Oxifina AG betreibt den „Finanzierungsmarkt" für WBG Schweiz und arbeitete früher und seit 1 Jahr wieder für die Baufreunde

GENOSSENSCHAFT
BAUFREUNDE

JAHRESRECHNUNG 2024 DER «BAUFREUNDE», INFORMATION DAZU UND ZUM RESSORT FINANZEN

«EIN AUSFLUG IN DIE GEHEIMNISVOLLE WELT DER BUCHHALTER»

DIE JAHRESRECHNUNG FINDEN SIE IM GESCHÄFTSBERICHT, AUCH AUF DER HOMEPAGE

HIER EINIGE „AUFFÄLLIGKEITEN“:

FLÜSSIGE MITTEL (LIQUIDITÄT, GELD AUF KONTO)

- **CHF 6,7 Mio. – im Vorjahr 2,5 Mio. (+ 4,2 Mio.)**
- Haben wir kein Cash Management oder horten wir Geld?

- **Kurzfristiges Fremdkapital CHF 7,6 Mio. (2023: CHF 4,3 Mio.)**
- Müssen wir Angst haben, illiquide zu werden, d.h. unseren Verbindlichkeiten nicht nachkommen zu können?

BILANZ

AKTIVEN	Verweis im Anhang	2024	2023
UMLAUFVERMÖGEN			
Flüssige Mittel		6 710 286.28	2 492 797.05
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – gegenüber Mietern		60 371.95	27 400.95

BILANZ

PASSIVEN	Verweis im Anhang	2024	2023
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – gegenüber Dritten		119 139.34	129 349.65
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten – gegenüber Dritten		5 938 000.00	2 459 400.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten – gegenüber Dritten		63 330.55	61 235.20
Passive Rechnungsabgrenzungen	3)	1 479 111.05	1 625 535.08
Total kurzfristiges Fremdkapital		**7 599 580.94**	**4 275 519.93**

KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL («SCHULDEN» IM NÄCHSTEN JAHR)

- Als kurzfristig gilt gemäss Obligationenrecht alles innert 1 Jahr
- Jeden Monat gehen ca. CHF 1,3 Mio. Mieten ein, der Cashflow aus Geschäftstätigkeit war in 2024 CHF 5,6 Mio.
- **Mit unseren flüssigen Mitteln können wir somit alle kurzfristigen Verbindlichkeiten zeitgerecht decken und werden in 2025 voraussichtlich Kredite von CHF 5,9 Mio. zurückzahlen**

BILANZ

Beabsichtigte Rückzahlungen von Hypotheken

PASSIVEN	Verweis im Anhang	2024	2023
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – gegenüber Dritten		119 139.34	129 349.65
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten – gegenüber Dritten		5 938 000.00	2 459 400.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten – gegenüber Dritten		63 330.55	61 235.20
Passive Rechnungsabgrenzungen	3)	1 479 111.05	1 625 535.08
Total kurzfristiges Fremdkapital		**7 599 580.94**	**4 275 519.93**

ERFOLGSRECHNUNG (GGÜ VORJAHR + BESSER / - SCHLECHTER)

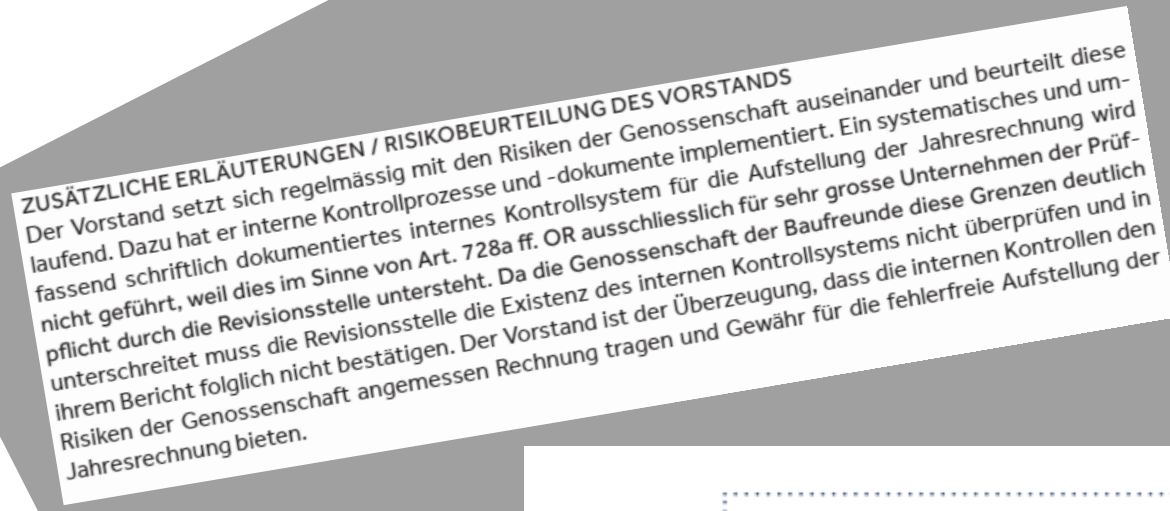
- **Ertrag + CHF 0,58 Mio**. (höhere Mieten)
- **Erneuerungsfonds – CHF 0,42 Mio**. (höhere GVZ-Werte)
- **Verwaltungskosten – CHF 0,09 Mio**. (ordentliche Revision, Rechtsfälle)
- **Kommunikation – CHF 0,04 Mio**. (Reglemente, Kommunikationskanäle)
- **Abschreibung – CHF 0,19 Mio**. (Gewerbeflächen)
- **Finanzaufwand + CHF 0,35 Mio**. (Zinsen)
- **Steuern – CHF 0,1 Mio**. (Kanton Thurgau)

ERFOLGSRECHNUNG	Verweis im Anhang	2024	2023
Nettomietertrag	7)	15 012 439.73	14 422 475.20
Ertrag aus Nebenkostenverrechnungen		463 128.54	468 404.32
Übriger betrieblicher Ertrag	8)	14 367.50	15 433.20
Betrieblicher Gesamtnettoertrag		**15 489 935.77**	**14 906 312.72**
Liegenschaftenunterhalt		–1 758 327.85	–1 744 045.00
Personalaufwand Unterhalt		–555 037.20	–512 772.00
Einlagen Erneuerungsfonds		–2 435 098.00	–2 019 400.00
Nebenkostenaufwand		–500 848.68	–564 909.35
Aufwand Projekte, Genossenschaftsentwicklung		–10 000.00	–14 750.00
Betrieblicher Nettoerfolg		**10 230 624.04**	**10 050 436.37**
Personalaufwand Verwaltung, Vorstand	9)	–927 043.75	–950 006.65
Verwaltungs-, Beratungs-, Büroaufwand		–324 118.70	–230 902.43
Genossenschafteraufwand, Kommunikation, Anlässe		–285 337.75	–245 657.82
Abschreibungen			
– Liegenschaften mit eigenem Land		–2 889 800.00	–2 771 700.00
– Mobilien, Geräte, Einrichtungen		–145 816.60	–76 011.80
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern		**5 658 507.24**	**5 776 157.67**
Finanzaufwand	10)	–5 581 848.86	–5 934 815.98
Finanzertrag		30 748.24	30 752.80
Betriebs-, periodenfremder, ausserordentlicher Erfolg	11)	16 257.20	0.00
Jahresergebnis vor Steuern		**123 663.82**	**–127 905.51**
Direkte Steuern		–121 198.40	–27 077.05
JAHRESGEWINN / -VERLUST		**2 465.42**	**–154 982.56**

RISIKOBEURTEILUNG NEU IM ANHANG

Neu im Anhang 2023 (Version „ordentliche Revision“) und 2024: Hinweis zur **Risikoanalyse**, obwohl bei eingeschränkter Revision nicht nötig. Dennoch bestehen viele **Kontroll-** und **Führungsinstrumente**:

- Finanzierungsrichtlinien vom 7.2.2023
- Organisationsreglement (2005 / 2024)
- Verhaltenskodex für Organe und Mitarbeitende
- interne Kontrollen beim Abschlussprozess
- externe, von Ihnen gewählte Revisionsstelle



ZUSÄTZLICHE ERLÄUTERUNGEN / RISIKOBEURTEILUNG DES VORSTANDS

Der Vorstand setzt sich regelmässig mit den Risiken der Genossenschaft auseinander und beurteilt diese laufend. Dazu hat er interne Kontrollprozesse und -dokumente implementiert. Ein systematisches und umfassend schriftlich dokumentiertes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung wird nicht geführt, weil dies im Sinne von Art. 728a ff. OR ausschliesslich für sehr grosse Unternehmen der Prüfpflicht durch die Revisionsstelle untersteht. Da die Genossenschaft der Baufreunde diese Grenzen deutlich unterschreitet muss die Revisionsstelle die Existenz des internen Kontrollsystems nicht überprüfen und in ihrem Bericht folglich nicht bestätigen. Der Vorstand ist der Überzeugung, dass die internen Kontrollen den Risiken der Genossenschaft angemessen Rechnung tragen und Gewähr für die fehlerfreie Aufstellung der Jahresrechnung bieten.

SCHLUSSFOLGERUNG ZUR JAHRESRECHNUNG 2024:

Ergebnis: „Schwarze Null“, v.a. dank:

- **Mieterhöhungen**
- **selber Abschreibungssätze**
- **selber Erneuerungsfondsstrategie**
- **günstigerer Zinsentwicklung**
- **ähnlichen Kosten**

Die «Finanzen» sind im Lot, gut geführt und «auf Kurs».

Nettomietertrag		
Sollmietertrag	12 428 472.50	12 003 726.00
– Wohnungen	801 818.00	802 888.00
– Parkplätze, Nebenräume	1 920 442.00	1 803 960.00
– Gewerbeobjekte	–138 292.77	–187 888.80
./. Leerstandsverluste	0.00	-210.00
./. Mietzinsausfälle/Veränderung Delkredere	**15 012 439.73**	**14 422 475.20**

JAHRESGEWINN/-VERLUST

Finanzaufwand		
Hypothekar- und Bankzinsen an Dritte	5 340 176.45	
Depositenkassenzinsen an Mitglieder	183 295.80	
Übriger Finanzaufwand [b]	58 376.61	
	5 581 848.86	
		5 763 609.11
		167 953.85
		3 253.02
		5 934 815.98

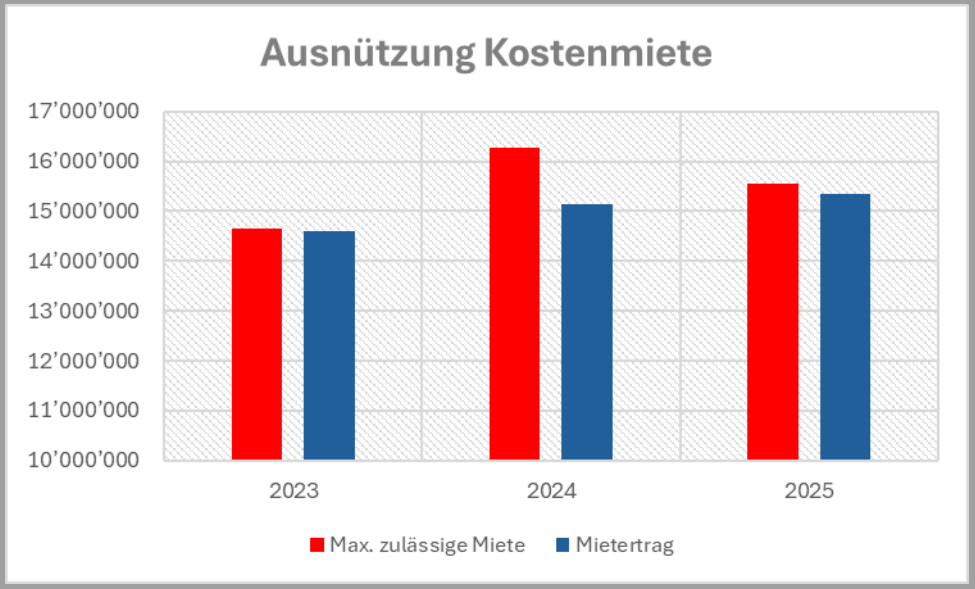
2 465.42

–154 982.56

alle Angaben in CHF

ERGÄNZUNG NR. 1: MIETERTRAG

- Unsere Mieten sind **nicht vom Jahres-ergebnis** abhängig
- massgeblich ist die Berechnungsformel der **Kostenmiete**, welche durch die **Stadt Zürich** reglementiert ist
- per 1. April 2024 haben wir wieder **alle Mieten** an diese Formel angepasst, jedoch basierend auf dem **Referenzzinssatz von 1,5 %** (eff. Stand 1,75 %)
- die **Ausnützung** für **2025** beträgt rund **99 %**



ERGÄNZUNG NR. 2: ERNEUERUNGSFONDS

- Auf deutsch auch „Instandhaltungs-rücklage", für grosszyklische Erneuerung
- **Einlagen von CHF 2,4 Mio. stehen Entnahmen von CHF 0,77 Mio. gegenüber (Vorjahr CHF 2,0 Mio. / CHF 0,94 Mio.)**
- Details sehen Sie im Geschäftsbericht
- **Strategie** der Einlage:
  Gemäss Reglement Stadt Zürich und steuerlichen Richtlinien, d.h. 1 % vom GVZ-Wert bis max. 15 % in Zürich, keine in Arbon

Erneuerungsfonds		
Bestand am 1. Januar	24 025 985.03	22 942 595.25
Ordentliche Einlagen	2 435 098.00	2 019 400.00
Entnahmen		
– Burriweg: Sanierung Unterstation, Ersatz Beleuchtung	–22 519.85	–95 824.75
– Holzmatt I: Ersatz Beleuchtung	0.00	–2 035.45
– Holzmatt II: Ersatz Pumpe, Beleuchtung	0.00	–107 685.92
– Altwiesen: Ersatz Pumpe, Gegensprechanlage	0.00	–8 217.80
– Hirzenbach: Abdichtungen Keller und Tiefgarage	–23 301.55	0.00
– Hirzenbach: Ersatz Beleuchtung	0.00	–21 015.38
– Holzmatt V: Reinigung Fassade, Multimediasystem	–82 353.20	0.00
– Holzmatt V: Fassade, Leitungsspülung, Torantrieb	0.00	–45 421.70
– Wehntaler III: Beleuchtung Umrüstung auf LED	–28 968.50	0.00
– Roswiesen: Leitungsspülung, Ersatz Beleuchtung	0.00	–13 482.09
– Luegisland: Ersatz Lüftungsgeräte, Multimediasystem	–75 822.30	0.00
– Luegisland: Ventilation, Ersatz Beleuchtung	0.00	–54 099.49
– Hätzlergasse: Heizungsersatz	–66 726.70	0.00
– Hätzlergasse: Ersatz Umwälz-, Trinkwaserpumpen	0.00	–46 583.85
– Mötteliweg: Pumpen, Fassade, Sitzplätze, Beleuchtung	–436 205.15	–541 643.79
– Wehntaler V: Fassadensanierung	–33 289.75	0.00
Bestand am 31. Dezember	**25 691 896.03**	**24 025 985.03**

ERGÄNZUNG NR. 3: ABSCHREIBUNGEN GEBÄUDE

- Im Berichtsjahr total **CHF 2,9 Mio. (Vorjahr CHF 2,8 Mio.)**
- Entspricht **0,93 %** der Anlagewerte, was bedeuten würde, dass unsere Gebäude im Ø rund **104,7 Jahre** „leben" müssten
- **Strategie** der Einlage: 1 % in Zürich, höhere in Arbon, weil keine Erneuerungsfonds zulässig
- wir würden Arbon lieber mit 2 % statt ¾ % abschreiben → bei Neubauten häufig nicht möglich, deshalb z.B. im Reglement der Stadt Zürich nur mind. ½ % ab 11. Jahr vorgeschrieben

Immobilien	29 032 450.30	29 032 450.30
– Grundstücke	311 872 453.17	311 799 434.57
– Liegenschaften mit eigenem Land	–43 669 780.00	–40 779 980.00
./. Wertberichtigungen (Abschreibungen)		

Abschreibungen	–2 889 800.00	–2 771 700.00
– Liegenschaften mit eigenem Land	–145 816.60	–76 011.80
– Mobilien, Geräte, Einrichtungen		

IV. Amortisationskonto (Abschreibungskonto), Fonds

Art. 11 Dem Amortisationskonto (Abschreibungskonto) ist spätestens ab dem 11. Jahr nach Bezug der Wohnungen zu Lasten der Erfolgsrechnung jährlich mindestens ½ % der gesamten Erstellungskosten ohne Land zuzuweisen.

ERGÄNZUNG NR. 4: ABSCHREIBUNG ROSWIESEN

- Gebaut 1985
- Restwert der Gebäude (nach Abzug des Erneuerungsfonds) noch **CHF 1,8 Mio.**
- Abschreibung erst rund **25 %** statt **39 %**
- erfordert **zusätzliche Abschreibungen** in Zukunft, um die „Versäumnisse" der Vorjahre und die verkürzte Lebensdauer zu kompensieren
- ist **möglich und sinnvoll** (tiefere Unterhaltskosten, höhere Erträge, bessere Nutzung)

Immobilien	29 032 450.30	29 032 450.30
– Grundstücke	311 872 453.17	311 799 434.57
– Liegenschaften mit eigenem Land	–43 669 780.00	–40 779 980.00
./. Wertberichtigungen (Abschreibungen)		

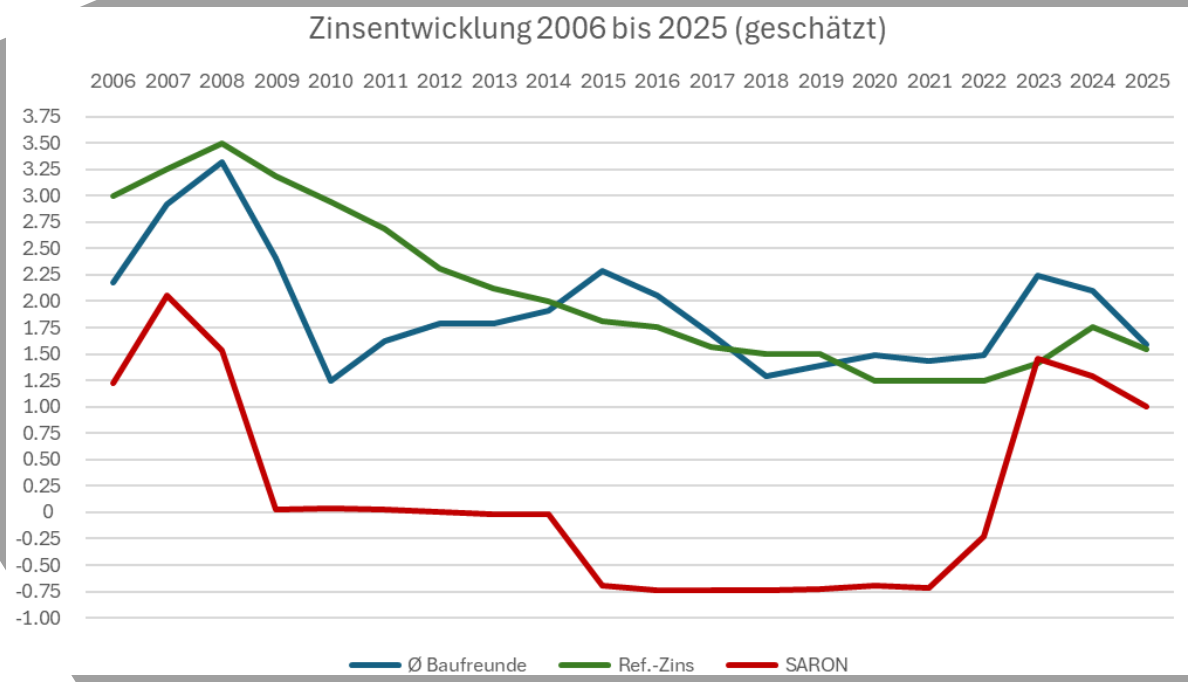
Abschreibungen	–2 889 800.00	–2 771 700.00
– Liegenschaften mit eigenem Land	–145 816.60	–76 011.80
– Mobilien, Geräte, Einrichtungen		

ERGÄNZUNG NR. 5: ZINSAUFWAND

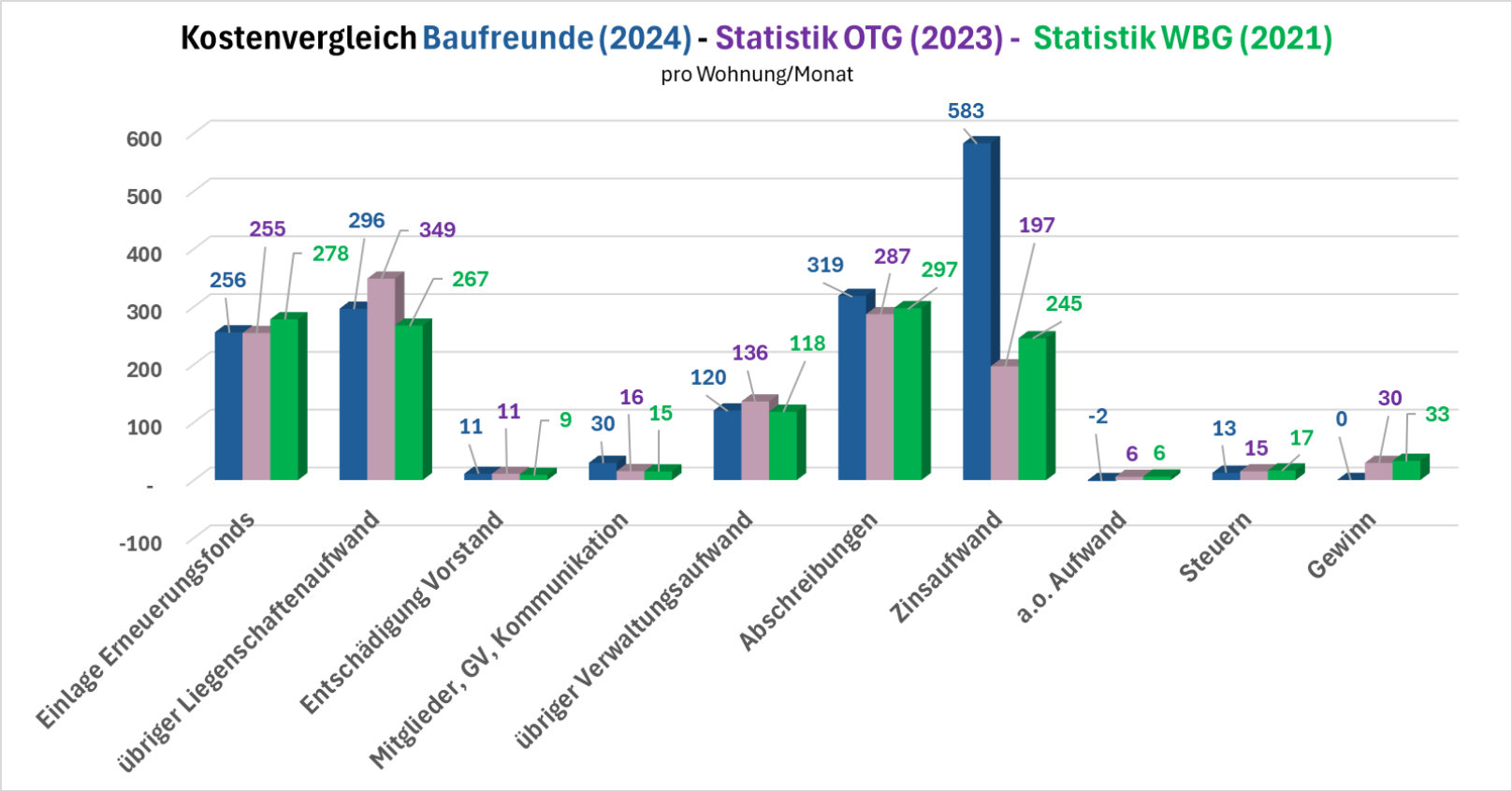
In 2025 dürften wir nahe am **Referenzinssatz** ankommen, Gründe:

- externe Beratung durch: finanzierungsmarkt wohnbaugenossenschaften schweiz
- Günstige Marktopportunitäten
- in diesem Kontext haben wir einen Teil der **Zinsswaps** (festverzinslich) „ausgekauft"und **durch festverzinsliche und variable (SARON-) Kredite** abgelöst

Wir haben damit Marktvorteile genutzt und sind nachhaltig auf dem richtigen Weg!

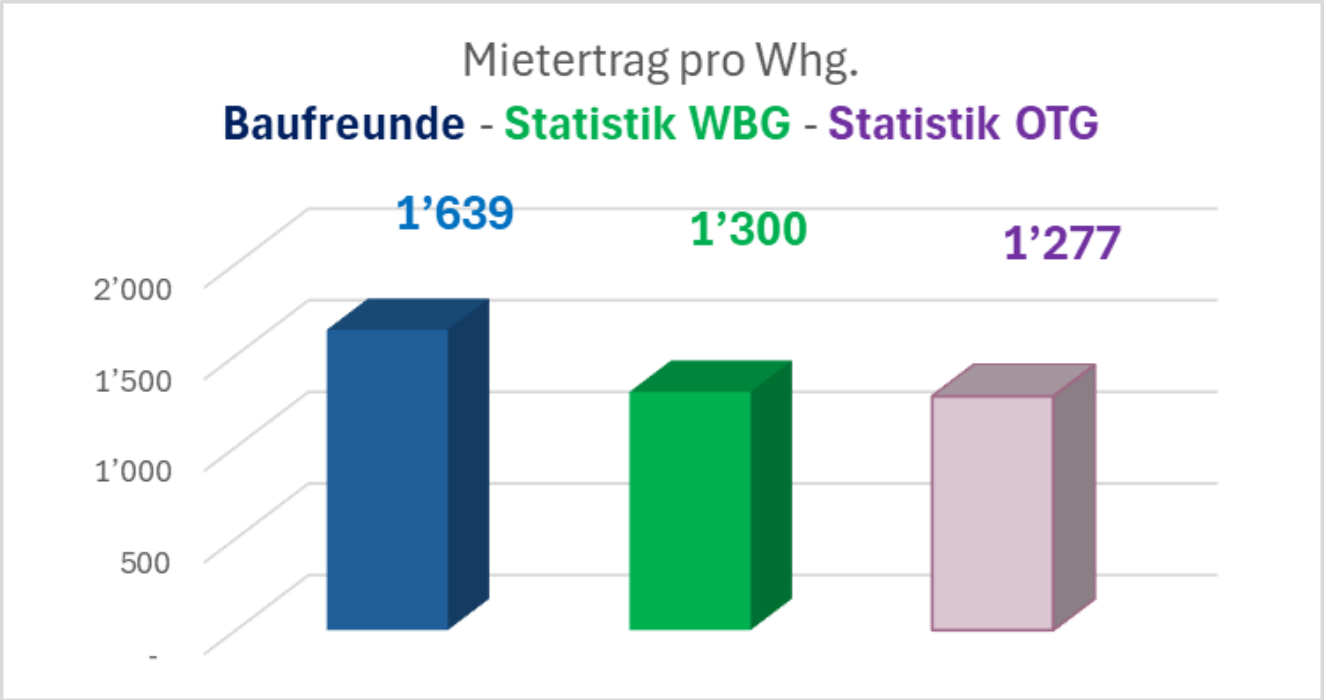


«STANDORTBESTIMMUNG»
1. KOSTEN



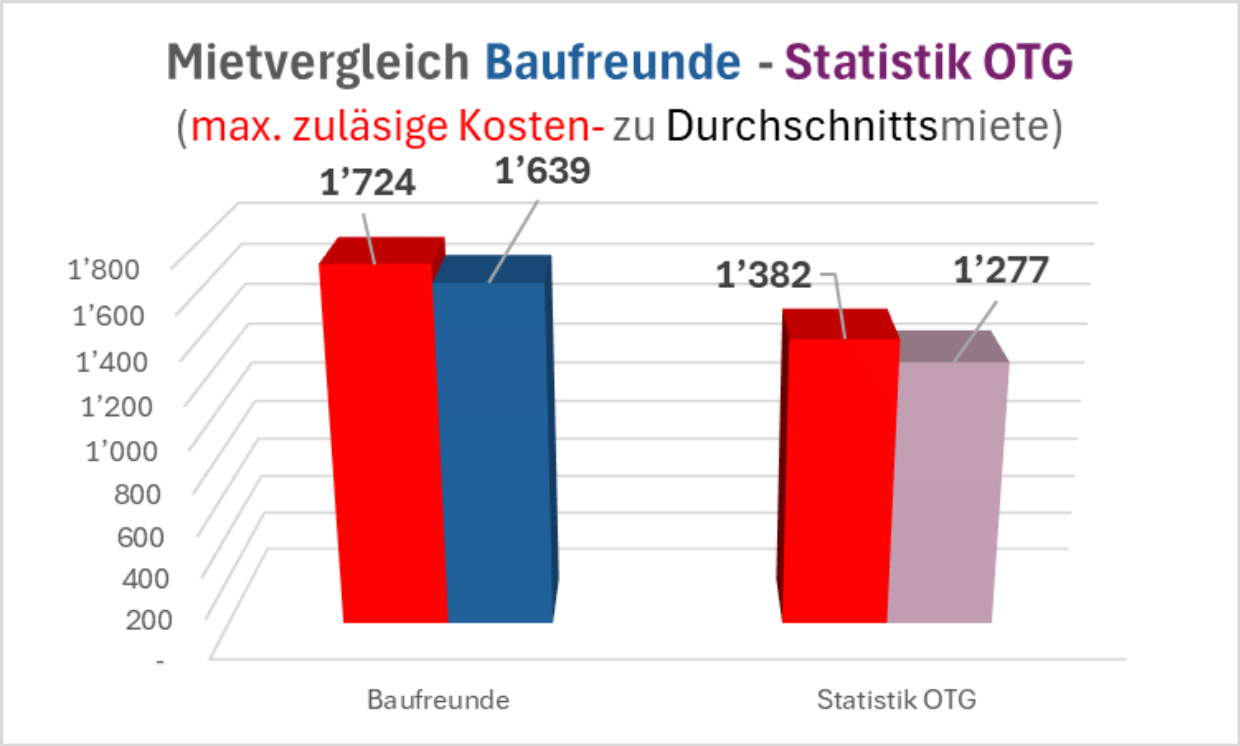
Typisch für die „Baufreunde“: Hohe Zinsen und Abschreibungen, weil relativ neue Gebäude mit hohen Werten / Schulden

«STANDORTBESTIMMUNG»
2. MIETERTRAG



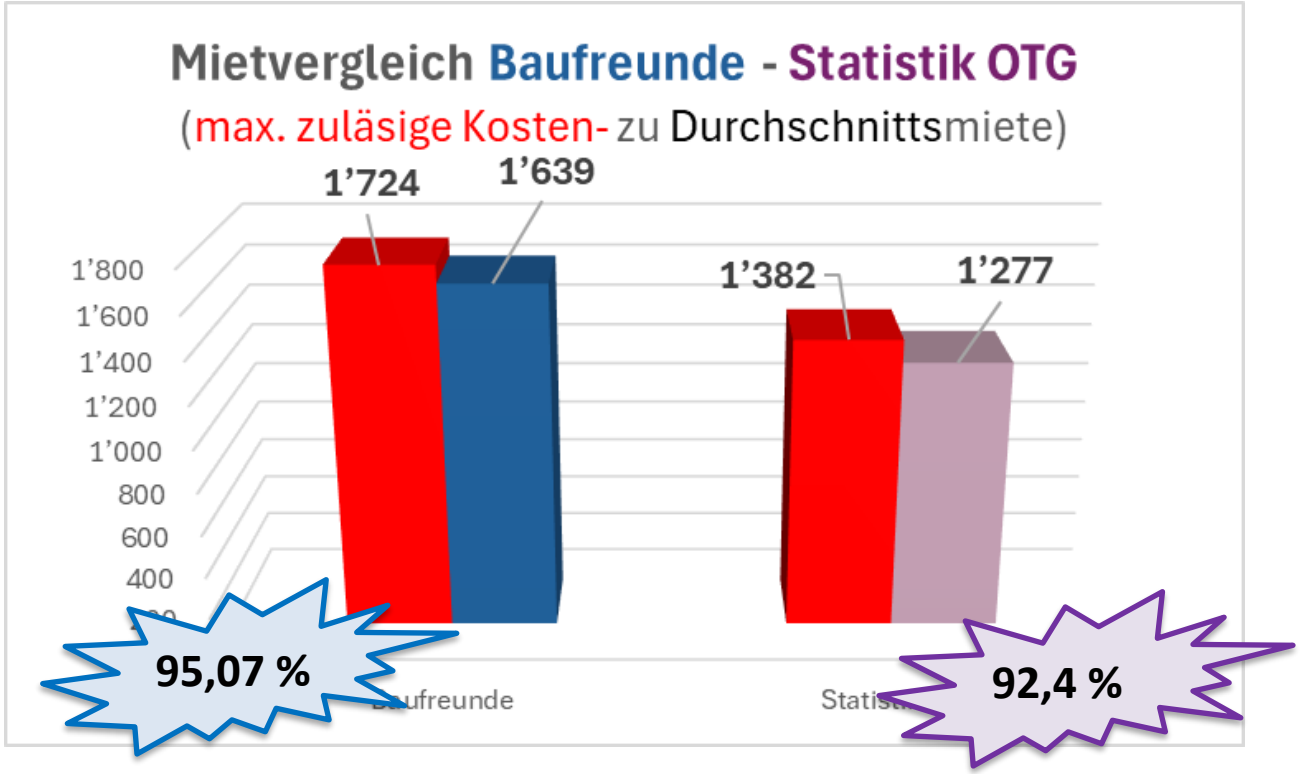
Typisch für die „Baufreunde“: Höhere Mieten, weil relativ neue Gebäude und dabei hoher Standard

«STANDORTBESTIMMUNG»
3. AUSNÜTZUNG KOSTENMIETE



Typisch für die „Baufreunde“: Mit der letztem Mietzinsanpassung wurde die Unterdeckung der Kostenmiete reduziert.

«STANDORTBESTIMMUNG»
4. AUSNÜTZUNG KOSTENMIETE



Typisch für die „Baufreunde“: Die maximal zulässige Kostenmiete wird nicht ausgeschöpft.

GEWINNVERWENDUNG

- Der Vorstand beantragt, wie im Vorjahr auf eine **Verzinsung der Genossenschaftsanteile zu verzichten**, einen Betrag von **TCHF 2 der Gewinnreserve** zuzuweisen und den restlichen **Bilanzgewinn von TCHF 145 auf neue Rechnung vorzutragen**

GEWINNVERWENDUNGSANTRAG

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES	2024	2023
Gewinnvortrag	145 413.22	300 395.78
Jahresgewinn/-verlust	2 465.42	–154 982.56
DER VERFÜGBARE BILANZGEWINN BETRÄGT	**147 878.64**	**145 413.22**
Der Vorstand beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:		
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	2 000.00	0.00
Verzinsung der Genossenschaftsanteile	0.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	145 878.64	145 413.22
TOTAL VERFÜGBARER BILANZGEWINN	**147 878.64**	**145 413.22**

alle Angaben in CHF

HERZLICHEN DANK, DASS SIE SICH ZEIT GENOMMEN HABEN FÜR EINE EXKURSION IN UNSEREN FINANZDSCHUNGEL !

WAS GEHT BEI DEN BAUFREUNDEN AN DER «FINANZIERUNGSFRONT»

«EIN BLICK AUF DIE GELDBESCHAFFUNG ZUR FINANZIERUNG UNSERER SIEDLUNGEN»

Präambel

finanzierungsmarkt
wohnbaugenossenschaften
schweiz

Der Finanzierungsmarkt ist in den letzten Jahren bunter geworden: Immer mehr Anbieter sind auf unterschiedlichsten Plattformen aktiv. Auch die Konditionen könnten kaum unterschiedlicher sein. Um hier den Durchblick zu haben, lohnt sich eine fokussierte, professionelle und dienstleistungsorientierte Unterstützung.

Darum hat sich Wohnbaugenossenschaften Schweiz entschieden ihren Mitgliedern die Dienstleistung **«Finanzierungsmarkt»** anzubieten. Dieser dient der Refinanzierung ablaufender Immobilienkredite sowie der Finanzierung von Immobilienkäufen und von Bauprojekten für gemeinnützige Wohnbauträger. Damit erhalten gemeinnützige Wohnbauträger einen einfachen Zugang zu konventionellen und modernen Finanzierungsangeboten.

Der Finanzierungsmarktplatz bietet sowohl Geldsuchenden wie auch Geldgebenden ein breites Angebot an Kreditservices an. Hierfür arbeitet der Marktplatz mit Experten aus der Finanzbranche zusammen. Das Gute daran: Gemeinnützige Wohnbauträger können Arbeiten rund um die Finanzierung an den Marktplatz delegieren und dabei Zeit und Geld sparen.

Um ihre Mitglieder zum komplexen Thema der Immobilienfinanzierung optimal bedienen zu können, arbeitet der Verband mit den erfahrenen und bankenunabhängigen Finanzierungsspezialisten der Oxifina AG zusammen. Die Oxifina AG betreibt den Finanzierungsmarktplatz im Auftrag von Wohnbaugenossenschaften Schweiz und führt die auf dem Finanzierungsmarktplatz angebotenen Tätigkeiten aus.

Der Inhalt dieses Dokumentes ist nur für die Genossenschaft der Baufreunde bestimmt und darf nicht an Dritte weitergegeben werden.

finanzierungsmarkt
wohnbaugenossenschaften
schweiz

Good News!

Die Kennwerte des Hypothekenportfolios der Genossenschaft der Baufreunde haben sich innert Jahresfrist stark verbessert.

Dank grossartiger Arbeit von Vorstand und Geschäftsstelle.

finanzierungsmarkt
wohnbaugenossenschaften
schweiz

Mission

Risiken erkennen und reduzieren – Opportunitäten nutzen.

finanzierungsmarkt
wohnbaugenossenschaften
schweiz

Risiken erkennen und reduzieren

1. Kreditrisiko
2. Zinsänderungsrisiko
3. Klumpenrisiko

Opportunitäten nutzen

Mit gezielten Kreditausschreibungen Optimierungspotential aufdecken und realisieren.

finanzierungsmarkt
wohnbaugenossenschaften
schweiz

Geschaffener Mehrwert

Kreditrisiko fest im Griff

finanzierungsmarkt
wohnbaugenossenschaften
schweiz

420 Mio.
Immobilien-portfolio

255 Mio.
Immobilien-kredite

61%
Belehnung

Zinsänderungsrisiko reduziert

finanzierungsmarkt
wohnbaugenossenschaften
schweiz

Mai 2025

5 Jahre

Mittlere Laufzeit
Hypothekenportfolio

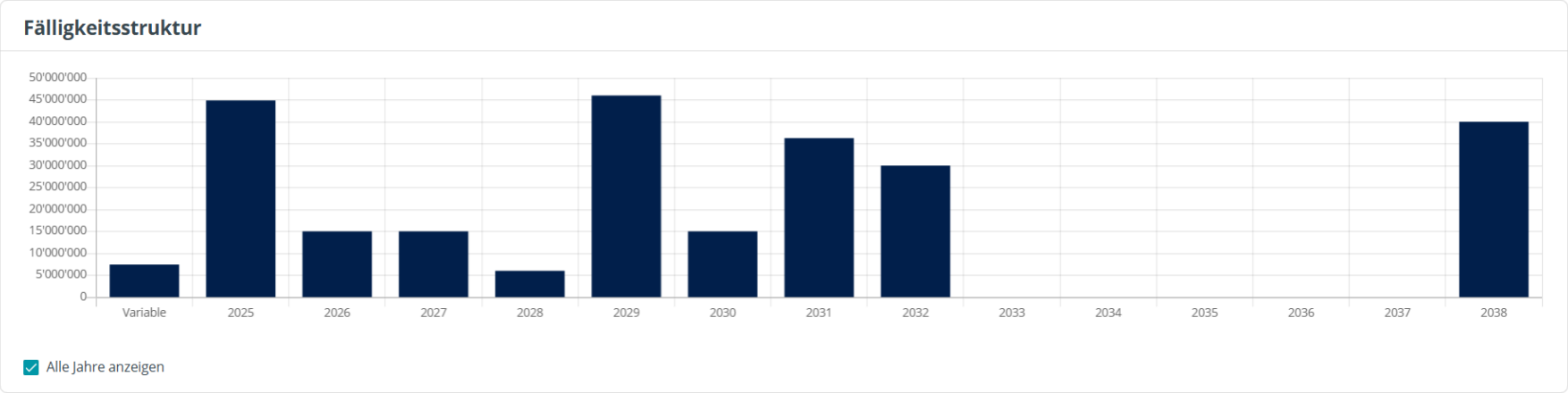
Mai 2024

3 Jahre, 1 Monat

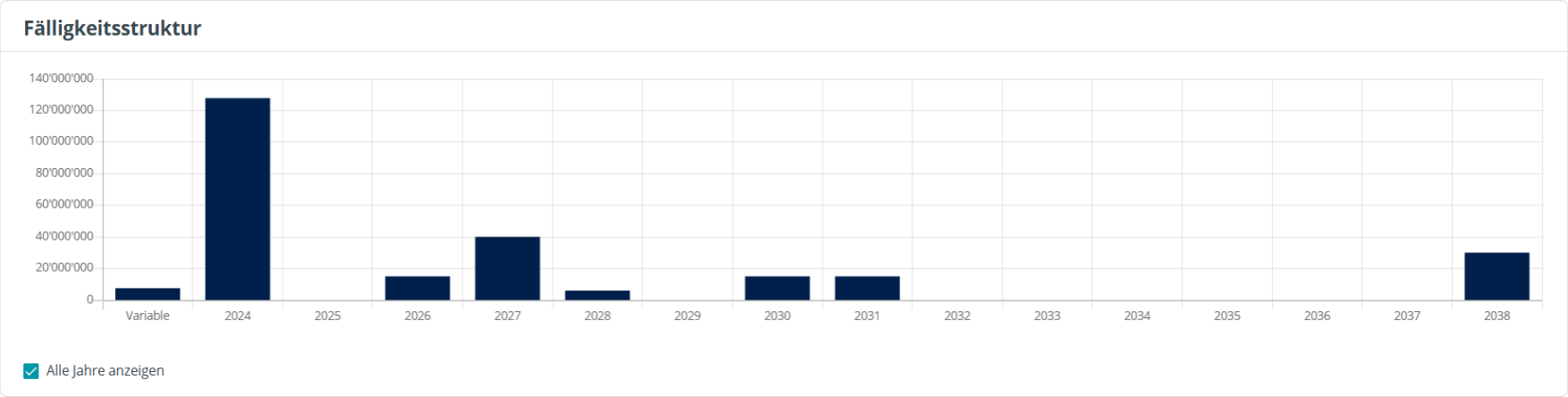
Mittlere Laufzeit
Hypothekenportfolio

Fälligkeitsstruktur – Klumpenrisiken reduziert

finanzierungsmarkt
wohnbaugenossenschaften
schweiz



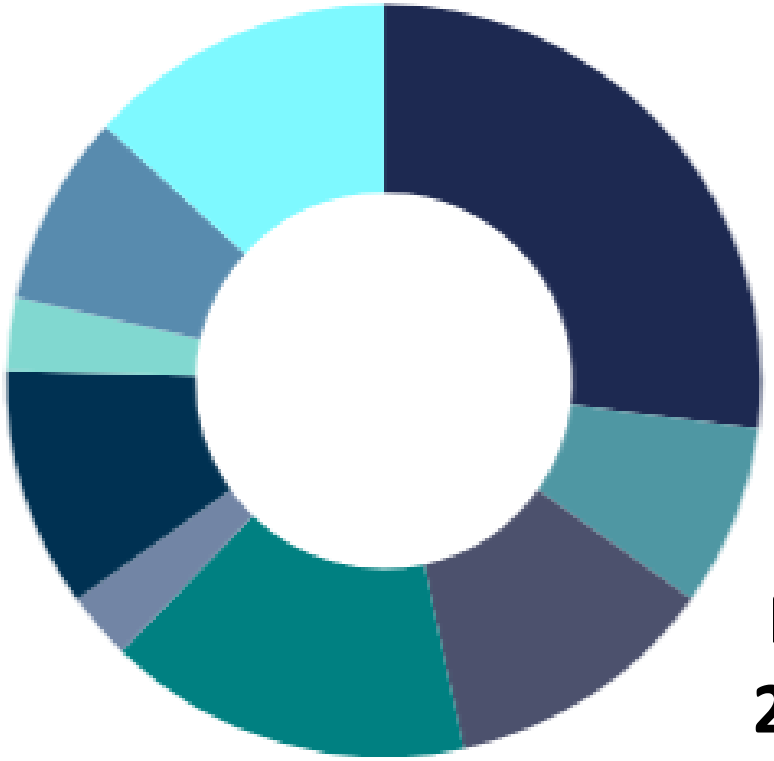
Mai 2025



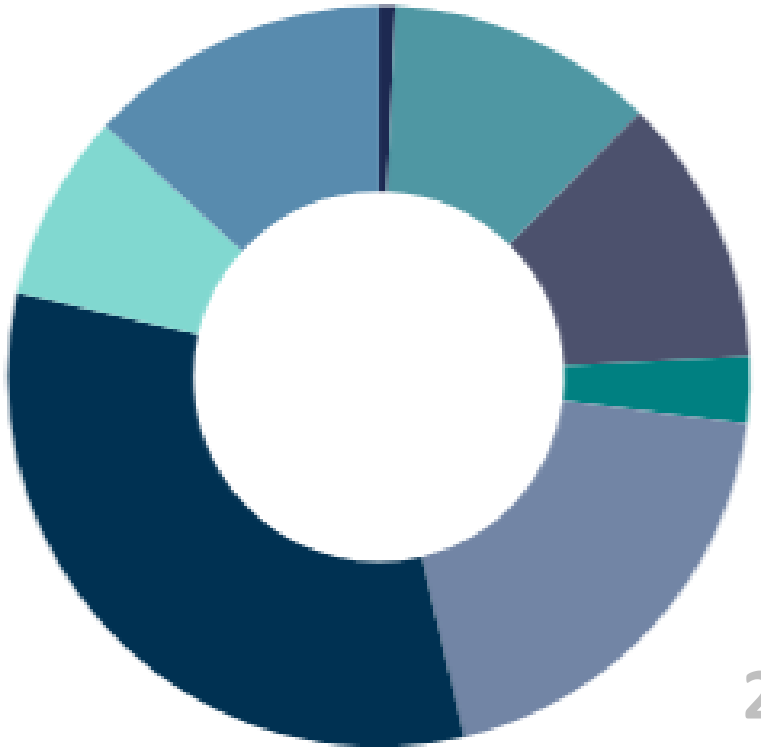
Mai 2024

Gläubigerstruktur – Klumpenrisiken reduziert

finanzierungsmarkt
wohnbaugenossenschaften
schweiz



Mai 2025



Mai 2024

Opportunitäten genutzt – Zinskosten reduziert

finanzierungsmarkt
wohnbaugenossenschaften
schweiz

Mai 2025

4’004’000

1.567%

Mittlere Verzinsung Hypothekenportfolio

Mai 2024

5’507’000

2.149%

Mittlere Verzinsung Hypothekenportfolio

finanzierungsmarkt
wohnbaugenossenschaften
schweiz

Und so geht es weiter

Und so geht es weiter

finanzierungsmarkt
wohnbaugenossenschaften
schweiz

> Entwicklung Zins- und Kreditmarkt überwachen.

> Hypothekenportfolio aktiv bewirtschaften und Opportunitäten nutzen.

> Finanzierungsplan unter Berücksichtigung der bestehenden Kredite und der Immobilien Erneuerungs-strategie entwickeln und bewirtschaften.

Kontakt

finanzierungsmarkt
wohnbaugenossenschaften
schweiz

Giampiero Brundia

Finanzierungsspezialist
+41 43 543 90 91
giampiero.brundia@wbg-finanzierungsmarkt

Richard Schlägel

Finanzierungsspezialist
+41 43 543 90 92
richard.schlaegel@wbg-finanzierungsmarkt.ch

Thomas Portmann

Finanzierungsspezialist
+41 43 543 90 93
thomas.portmann@wbg-finanzierungsmarkt.ch

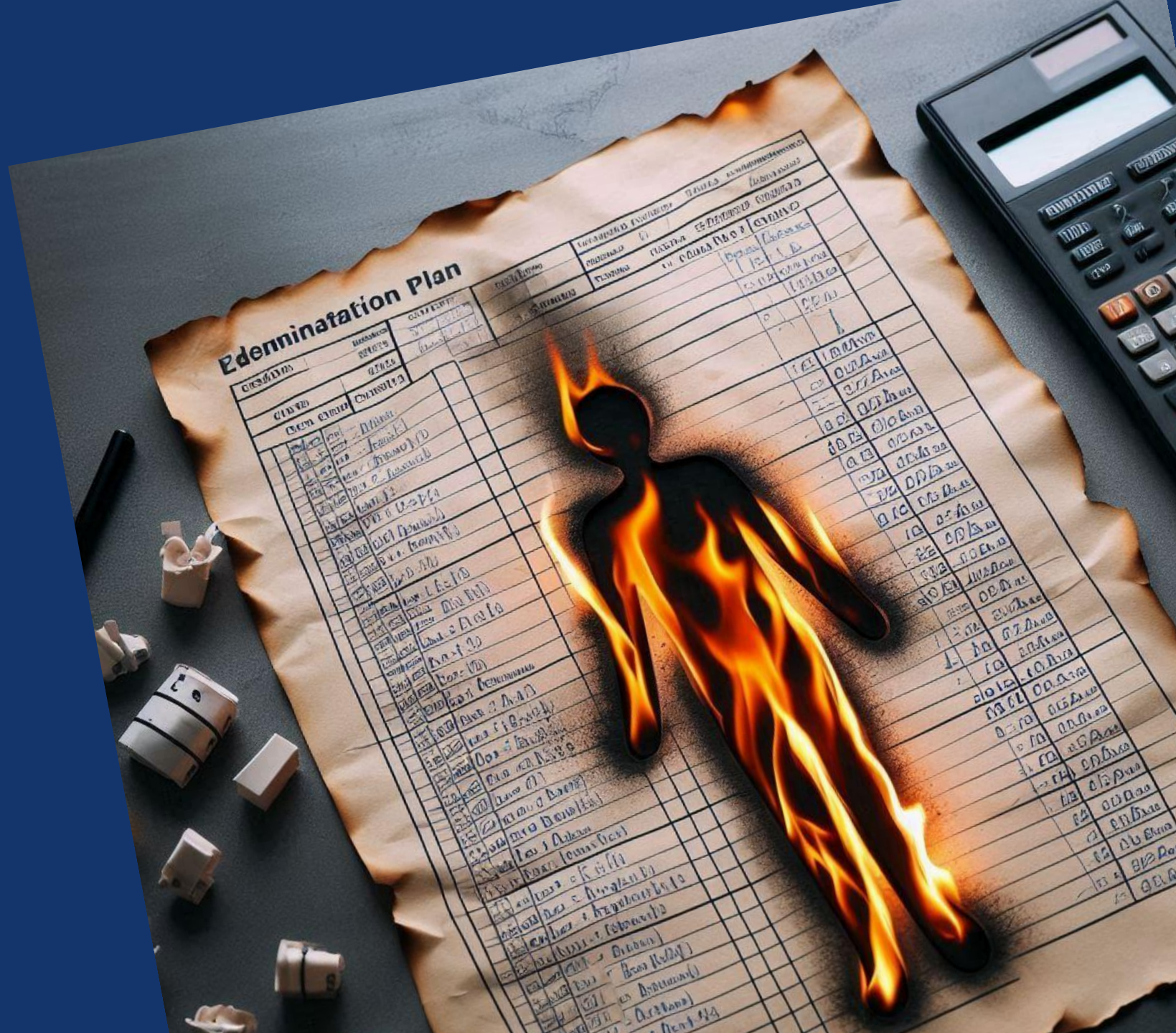
Haftungsausschluss

Dieses Dokument wurde von der Oxifina mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Oxifina übernimmt jedoch keine Garantie für den Inhalt und die Vollständigkeit und lehnt jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben. Die in diesem Dokument geäusserten Meinungen entsprechen denen von der Oxifina zum Zeitpunkt der Erstellung und können ohne Vorankündigung geändert werden. Dieses Dokument ist ausschliesslich zu Informationszwecken und zur Verwendung durch den Empfänger bestimmt. Es stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Dienstleistungen dar und entbindet den Empfänger nicht von seinem eigenen Urteil. Insbesondere wird dem Empfänger empfohlen, die Informationen auf rechtliche, regulatorische, steuerliche und andere Konsequenzen zu überprüfen, gegebenenfalls unter Beizug eines Beraters.

© Oxifina AG, 2024

BRENNENDE FRAGEN

ZUR JAHRES-RECHNUNG ?



DANKE FÜR IHR INTERESSE…

… UND BLEIBEN SIE NOCH ZUM APÉRO - PROSCHT !

(so stellt sich die KI den Apéro an unserem Finanzanlass vor)

GENOSSENSCHAFT
BAUFREUNDE